

# Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Januar – 1/2018

## UNSERE THEMEN:



Jetzt genießen: Schöner Winter mit Frühlingshauch im Garten / Vorgestellt: Pflanzen des Jahres 2018



Tropische Nächte: Cocktails, Live-Musik, Workshop und Botaniktouren, 26. + 27. Januar, 2. + 3., 9. + 10., 16. + 17. Februar 2018



Jahresbericht 2015-2016 bietet viele spannende Einblicke in unsere Arbeit: z.B. 183 neue Arten entdeckt



*Tainus* ist die neue Pflanzengattung in der Dominikanischen Republik / BGBM Journal Willdenowia erschienen



Familienworkshop zur Mexikoausstellung, Fotowettbewerb, Vorträge, Führungen und Pilzberatung im Januar



Vorschau Februar: Tropische Nächte gehen weiter und Chili & Schokolade-Ausstellung nur noch im Februar zu sehen



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

### Schöner Winter mit Frühlingshauch im Garten



Es blühen die ersten Lenzrosen

#### **Farbe und Duft gibt es auch im grauen Wintertag**

Wer Ödnis satt hat: vor dem Botanischen Museum blicken die ersten Winterlinge aus der Erde und leuchten strahlend gelb im grauen Winternebel. Auch zeigt sich schon zaghaft blühend die Lenzrose. Am Alpenfuß blüht dagegen die Stinkende Nieswurz (*Helleborus foetidus*). Es wird wohl nicht mehr lange dauern, bis die ersten Schneeglöckchen erblühen. Ihre Blätter und Blütenknospen sind bereits da.

Im Mittelmeerhaus fühlt man sich in den mediterranen und kanarischen Frühling versetzt, denn es blühen nicht nur der Rosmarin, Alpenveilchen, Natternköpfe und die Knarenglocke. Und im Kamelienhaus wachsen die Knospen weiter dem Höhepunkt entgegen. Es blühen schon jetzt sehr viele Kamelien und der Besuch bei ihnen, umringt von Azaleen und Primeln, ist wahrer Balsam für das müde Winterauge und die Seele. In Australien grüßt die Granatrote Ruhmesblume. Und das Beste für den Abend: Wir haben täglich bis 20 Uhr geöffnet, das Museum und die Gewächshäuser bis 19 Uhr.

Weitere Entdeckungen auf dem [Winterpfad](#)

## TROPISCHE NÄCHTE

### Tropische Nächte: Cocktails, Live-Musik, Workshop und Botaniktouren



Wasserstichorgel mit Liquid Soul



DJ Louie Prima

#### **An vier Wochenenden warten auf Sie in den stimmungsvoll illuminierten Gewächshäusern fruchtige Drinks, lateinamerikanische Musik und Kurzführungen durch die nächtliche Pflanzenwelt**

Bereits bei Betreten des Großen Tropenhauses beginnt das Programm der Tropischen Nächte, wenn die Gäste von dem Live-Saxophonisten Martin Willy und dem weitgereisten DJ Louie Prima mit südamerikanischer Musik begrüßt werden. Durch kurze Workshops und einer Mischung aus Caribbean Vibes, Mambo, Salsa und vielem mehr beziehen die Musiker sowohl große als auch kleine Gäste in das Abendprogramm mit ein. Für ganz außergewöhnliche, atmosphärische Klänge aus Luft und Wasser sorgt allabendlich Musik von Liquid Soul mit einer Wasserstichorgel.

Zusätzlich treten jedes Wochenende verschiedene Musiker auf: Die Percussionisten Juninho Quebradera (erstes Veranstaltungswochenende) und Neto Sales (drittes Veranstaltungswochenende) begeistern mit verschiedenen afrobrasilianischen Rhythmusinstrumenten und erklären diese. Am zweiten Veranstaltungswochenende führt Carlos Frevo brasilianische Tänze vor und wird die Gäste selbst auf die tropische Tanzfläche bitten. Für das letzte Wochenende ist ein Mix aus Percussion und Capoeira mit dem Künstler Valdir Viera dos Santos und zwei Tänzern geplant.

Wer mehr über die Vielfalt der tropischen und subtropischen Vegetation erfahren will, begleitet die Experten des Botanischen Gartens auf eine nächtliche Botaniktour durch die Gewächshäuser. Die kostenlosen Kurzführungen werden in halbstündigen Abständen angeboten.

Eine der ältesten und bekanntesten Bars Berlins, das REINGOLD, sorgt an der Botanischen Tropenbar für eine breite Auswahl an exotischen Cocktails.



Percussion und Capoeira-Tanz mit Valdir Vieira dos Santos (nur 16. + 17. Februar 2018)

Veranstaltung in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens  
**26. + 27. Januar, 2. + 3., 9. + 10., 16. + 17. Februar 2018**  
jeweils Freitag- und Samstagabend von 18 bis 24 Uhr  
Einlass über die Garteneingänge nur im Zeitraum: 17:30-22 Uhr  
Eintritt: 18 €, erm. 13 €, Familienkarte 32 € (2 Erwachsene und bis zu vier Jugendliche bis 12 Jahre).  
Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre, Schwerbehinderte ab 70 GdB sowie die als notwendig anerkannte Begleitperson.  
Karten an den Kassen des Botanischen Gartens, an der Abendkasse und im Vorverkauf. Keine Vorbestellung möglich.

### Mitmachen: Verlosung von Freikarten für die Tropische Nacht am 26. Januar 2018!

Mit etwas Glück zahlen Sie keinen Eintritt, denn wir verlosen Freikarten zur Tropischen Nacht.  
Senden Sie eine Mail mit Ihrem Namen an den Veranstalter unter dem Stichwort „Verlosung Newsletter Tropische Nächte“ bis zum 17. Januar 2018 an [luise.meburger@riagmedia.com](mailto:luise.meburger@riagmedia.com)  
Unter allen Einsendungen werden 10x2 Freikarten für den Besuch der ersten Tropischen Nacht am Freitag, 26. Januar 2018 verlost. Die Gewinnernamen stehen auf der Gästeliste (an beiden Eingängen in den Garten). Die Veranstalter benachrichtigen Sie per E-Mail bis zum 19. Januar 2018, wenn Sie gewonnen haben. Jeder darf bei der Verlosung mitmachen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder terminliche Verschiebung des Gewinns ist nicht möglich.

Alle Termine, weitere Infos, Karten und Vorverkauf [auf einen Blick](#)

## WILDENOWIA

### Tainus ist die neue Pflanzengattung in der Dominikanischen Republik



Blühende *Tainus pitreanus* in der Dominikanischen Republik

### Neue Ausgabe vom BGBM Journal Willdenowia erschienen

Gemeinsam mit dominikanischen und mexikanischen Kollegen untersuchten WissenschaftlerInnen aus dem BGBM karibische Vertreter der *Rubiaceae*. Dabei zeigen deutliche morphologische Unterschiede aber auch molekulargenetische Untersuchungen, dass die ursprünglich als *Rondeletia pitreana* beschriebene Art von den übrigen Arten und Gattungen jedoch deutlich abgegrenzt ist. Und die Stellung in einer eigenen Gattung rechtfertigt. Die neu beschriebene Gattung *Tainus* umfasst nur eine Art, die endemisch für Sierra de Bahoruco-La Selle ist – und nirgendwo anders heimisch ist. 42 % der auf der Insel Hispaniola lebenden Arten sind endemisch und zeigen die Bedeutung der Region als Hotspot der biologischen Vielfalt.

Diese und weitere spannende Artikel sind in der aktuellen Ausgabe des BGBM-Journals Willdenowia Nummer 47(3) zu finden.

Willdenowia ist ein von Experten begutachtetes botanisches Journal mit einer internationalen Autorenschaft und wird vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin herausgegeben. Wissenschaftliche Originalarbeiten aus dem gesamten Bereich der Pflanzen, Algen und Pilze werden in englischer Sprache veröffentlicht.

Willdenowia geht auf das 1895 gegründete „Notizblatt des Königlichen Botanischen Gartens und Museums zu Berlin“ zurück und ehrt seit 1954 mit dem heutigen Titel Carl Ludwig Willdenow (1765-1812), den ersten Direktor des Gartens und ersten Professor für Botanik in Berlin. Gegenwärtig erscheinen drei Ausgaben pro Jahr.

aktuelle Willdenowia [lesen](#)

## Willdenowia

Annals of the Botanic Garden and Botanical Museum Berlin-Dahlem



**PHYLOGENY AND PLANT MOLECULAR SYSTEMATICS**  
The new Hispanian genus *Tainus* (Rubiaceae) constitutes an isolated lineage in the Caribbean biodiversity hotspot

**TAXONOMY OF PLANTS OF THE AMERICAS**  
New species of *Gymnomitris* (Euphorbiaceae) from Bolivia and Colombia, and taxonomic notes on the genus in Venezuela

**VASCULAR PLANT TAXONOMY**  
A plant that Linnaeus forgot: taxonomic revision of *Rhododaphne* (Corymbulaceae)

**INTEGRATING PLANT DIVERSITY OF EUROPE AND THE MEDITERRANEAN**  
A botanical survey of Joseph Quercy's *Flore espagnole*

47 · 3  
December 2017

Jahresbericht 2015 – 2016 liegt vor



## Viele spannende Einblicke in unsere Arbeit

Zwei Jahre sind keine lange Zeit. Nicht in kalendarischer Sicht. Und schon gar nicht angesichts einer Mission mit dem Ziel, die biologische Vielfalt unserer Erde zu erhalten! Daher soll der neue Jahresbericht nicht nur der Bericht über unsere dennoch sehr beachtlichen Aktivitäten in den Jahren 2015 bis 2016 sein, sondern Ihnen als Leserin und Leser viele spannende Einblicke in unsere Arbeit ermöglichen. Erfahren Sie beispielsweise, welche 183 neue Arten alleine in den Jahren 2015 und 2016 durch unsere Arbeit entdeckt und für die Wissenschaft beschrieben wurden.

Jahresbericht [lesen](#)

## EINIGUNG

### Ende der Betriebsgesellschaft und Gemeinschaftsbetrieb aufgelöst

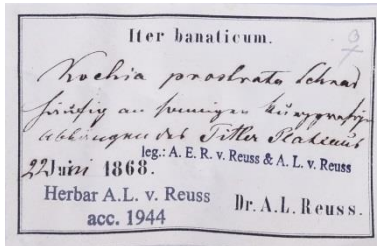


## Durchbruch bei Verhandlung zum Interessenausgleich: Vereinbarung seit Jahresanfang wirksam

Die bisher von der Betriebsgesellschaft und dem Gemeinschaftsbetrieb Botanischer Garten und Botanisches Museum durchgeführten Aufgabenbereiche Gartenservice, Besucherservice, Technikerservice, Postservice und Ausbildung werden seit 1. Januar 2018 an von der Freien Universität Berlin fortgeführt. Zum gleichen Datum erfolgte die Überführung der Beschäftigten dieser Aufgabenbereiche im Wege eines Betriebsübergangs in die Freie Universität Berlin, die Auflösung des Gemeinschaftsbetriebs, die Einstellung der Geschäftstätigkeit der Betriebsgesellschaft und die Überleitung ihrer Beschäftigten in den Öffentlichen Dienst gemäß dem einschlägigen Entgelttarifvertrag TV-L FU. Die in diesem Zusammenhang geführte Verhandlung über einen Interessenausgleich wurde kurz vor Weihnachten abgeschlossen.

Pressemitteilung der FU [lesen](#)  
Organigramm der ZE BGBM ab Januar 2018 [ansehen](#)

## Die Herbonauten sind fleißig



Wer das Etikett entziffern kann, ist bei den Herbonauten richtig

### Herbaretiketten mit Bürgerunterstützung entziffern

Einen schönen Artikel über das Herbonautenprojekt erschien in der Berliner Zeitung am 5.12.2017 von Kerstin Viering. Ebenso war das rbb zibb mit Kamera zu Besuch und schaute über die Schulter, der Bericht war am 15.12.17 zu sehen. Und wie fleißig die Herbonauten sind, kann man bei den schon erfüllten Missionen sehen. Ganz großen Dank. Doch es gibt künftig noch sehr viel zu tun.

Artikel [lesen](#)  
zum [Herbonauten-Projekt](#)

## PFLANZEN DES JAHRES 2018

### Esskastanie, Gewöhnlicher Andorn, Ingwer und Taglilie wachsen auch im Botanischen Garten



Der Gewöhnliche Andorn (*Marrubium vulgare*) ist ein Lippenblütler



Langblättriger Ehrenpreis (*Veronica longifolia*)



Wunderbaum (*Ricinus communis*)

### Jedes Jahr werden Pflanzen auserkoren, um auf ihre Bedeutung hinzuweisen

Zum Baum des Jahres wurde die Esskastanie (*Castanea sativa*) gewählt. Sie wächst in vielen Exemplaren im Garten, z.B. am Fuß der Italienischen Alpen, im Kaukasischen Wald oder auch im Arboretum. Der Langblättrige Ehrenpreis (*Veronica longifolia*) ist die Blume des Jahres und wächst bei uns sowohl in der Pflanzengeographie Europas im Moor sowie Asiens im Amurgebiet. Die Orchidee des Jahres 2018, das Torfmoos-Knabenkraut (*Dactylorhiza sphagnicola*), ist nicht im Garten zu sehen. Ganz anders die Heilpflanze 2018, der scharfe Ingwer (*Zingiber officinale*), der im Gewächshaus der tropischen Nutzpflanzen gedeiht.

Der Gewöhnliche Andorn (*Marrubium vulgare*) ist die Arzneipflanze 2018 und dank seiner Bitter- und Gerbstoffe folgerichtig im Arzneipflanzengarten im Beet der Arzneipflanzen gegen Magen-Darbeschwerden. Im selben Beet kann gleich die Giftpflanze des Jahres besucht werden, der Wunderbaum (*Ricinus communis*). Die Taglilie (*Hemerocallis*) wurde zur Staude des Jahres gehuldigt und ist im Garten mit zehn Arten vertreten. Es wachsen in der Pflanzengeographie Asiens vor allem rund um den China-Teich und in den Amursümpfen Arten aus Japan, der Mongolei, Korea und Russland: *H. aurantiaca*, *H. dumortieri*, *H. fulva*, *H. esculenta*, *H. lilio-asphodelus*, *H. littorea*, *H. middendorffii*, *H. minor* und *H. thunbergii*. In der Anzucht findet sich dagegen *H. citrina* var. *vespertina*.

Nicht explizit bei uns im Garten in Kultur sind der Kaktus des Jahres [Erdnusskaktus (*Echinopsis chamaecereus*)], das Moos des Jahres [Echtes Apfelmoos (*Bartramia pomiformis*)], die Alge des Jahres [die mehrzellige Grünalge *Klebsormidium*], der Pilz des Jahres [Wiesen-Champignon (*Agaricus campestris*)] und auch nicht die Flechte des Jahres [Fransen-Nabelflechte (*Umbilicaria cylindrica*)]. Ebenso nicht im Garten ist die Steckrübe bzw. Kohlrübe (*Brassica napus* ssp. *napobrassica*), die zum Gemüse des Jahres 2018 gehuldigt wurde.

### Workshop für Familien mit Kindern ab 8 Jahren



#### **SCHARFE SACHE: Mexikanischer Skizzenspaziergang mit allen Sinnen**

Mit verschiedenen Skizzenübungen und einer Zeichenmeditation im Liegen können die Familien Kraft schöpfen und dabei Hand und Bleistift mit geschlossenen Augen über das Papier tanzen lassen. Entspannt und gestärkt wird vor den Originalen gezeichnet und mehr über die Pflanzenvielfalt des Landes erfahren. Die Ausstellung "Chili und Schokolade - Der Geschmack Mexikos" vertieft das Wissen über den Nutzen der Pflanzen für Mensch und Umwelt. Am Ende nimmt jede Familie ihr Skizzenheft und eine selbst hergestellte mexikanische Girlande mit nach Hause.

Veranstalter Jugend-Im-Museum e.V. in Kooperation mit Botanischer Garten & Botanisches Museum Berlin  
Leitung Doro Petersen, Illustratorin/ Künstlerin

**28. Januar 2018**, Sonntag, 11 bis 14 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Anmeldung erforderlich unter 030 266 42 2242 oder

[info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)

Kursgebühr (inkl. erm. Garteneintritt) Kinder 6 €, Erwachsene 9 € + Materialkosten 3 Euro p. P.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung [Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos](#)

## WISSENSCHAFT

### Exklusiver Forschungsbericht für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



#### **Lesbos (Ägais, Griechenland) als Flechtenbiotop: Ergebnisse unserer Forschungsreise 2015**

Bebildeter Forschungsbericht von Dr. Harrie Sipman & Dr. Thomas Raus

**30. Januar 2018**, Dienstag, 18 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Werden auch Sie heute Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte wie dieses zu fördern. Ein Teil dieser Forschung wurde vom Verein gefördert.

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

### Gewinner vom Fotowettbewerb bei Christmas Garden Berlin stehen fest



1. Platz: Stefan Rohde aus Rathenow



2. Platz: Andreas Siebert aus Berlin



3. Platz: Janine Regge aus Berlin

#### Für Fotografen bot der winterlich geschmückte Botanische Garten natürlich schönste Motive

Daher veranstaltete das Christmas Garden Team gemeinsam mit dem Tagesspiegel den großen Christmas Garden Fotowettbewerb! Gesucht wurden die schönsten Bilder aus dem Christmas Garden 2017. Und die Auswahl war dann für die Jury wirklich nicht leicht, denn es kamen sehr viele wunderschöne Fotos. Die 3 besten Gewinnermotive werden im Januar als Großflächenplakate in ganz Berlin zu sehen sein.

Alle 50 Finalistenfotos Gewinner [sehen](#)

## PILZBERATUNG IM JANUAR

### Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



#### Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Januar für Sie da – denn Pilze wachsen auch im Winter:

**jeden Montag von 16:00 h – 17:00 h**

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)  
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

## FÜHRUNGEN IM JANUAR

**20. Januar 2018**  
Samstag, 14 Uhr



**Von den tragischen Schicksalen der Pflanzenjäger, Abenteurer und Kapitäne: Geehrte Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen**  
Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitigen Werkes über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.

Führung im Botanischen Garten, nur in den Gewächshäusern.  
Mind. 60 min.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

**21. + 24. Januar 2018**

Sonntag, 10 Uhr  
Mittwoch, 14 Uhr



**Auf die gleiche Idee gekommen**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Vertreter der Agaven, Aloen und Bromelien können sich sehr ähnlich sehen, sie sind aber nicht miteinander verwandt. Im Laufe der Evolution haben sich ähnliche Merkmale entwickelt, obwohl sie nicht miteinander verwandt sind. Beispiele für konvergente Entwicklung gibt es viele.

## VORSCHAU FEBRUAR

**Nur noch bis**  
**25. Februar 2018**  
tägl. von 9-19 Uhr



**Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos**

Ausstellung im Museum und Gewächshäusern, Zweisprachig (dt.-engl.)  
Chili & Schokolade, aber auch Mais, Avocado, Bohnen und Tomaten sind aus unseren Küchen heute nicht mehr wegzudenken. Aber kennen Sie auch Pittahaya, Chia, Annatto oder Cilantro? Alle diese Pflanzen-Zutaten stammen aus Mexiko oder werden zumindest seit Jahrtausenden dort kultiviert. Viele Zierpflanzen von Weltrang sind ebenfalls stolze Mexikaner. Dahlien fehlen in kaum einem Garten. Yucca, Elefantenfuß und viele Kakteen sind beliebte Zimmer- oder Büropflanzen mit mexikanischen Wurzeln.

Die Ausstellung präsentiert wichtige mexikanische Nutzpflanzen, deren Geschichte bis zu den Mayas und Azteken zurückreicht. In der Ausstellung kann man rund um Mexiko vieles probieren, riechen, lebende Pflanzen studieren und sogar Rezepte mit nach Hause nehmen. Chili & Schokolade spielen dabei natürlich eine ganz besondere Rolle.

Normaler Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € (Museumseintritt inkl.)

Was findet sonst noch im Februar statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter [www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung](http://www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin  
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: [mail@bgbm.org](mailto:mail@bgbm.org) | [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de) | 